



Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin von Toledo.

Grillparzer, Franz

1893-11-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Montag, den 27. November 1893.

32. Vorstellung im Abonnement B.

Die Jüdin von Toledo.

Historisches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Grillparzer.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Alfons der Edle VIII. König, von Kastilien	Herr Stury.
Eleonore v. England, dessen Gemahlin, (Tochter Heinrich's II.)	Frl. Wittels.
Der Prinz, beider Sohn	Kl. Baro.
Ranriquez, Graf von Lara, Admirante von Kastilien	Herr Neumann.
Don Garceran, dessen Sohn	Herr Nieper.
Donna Clara, Ehrendame der Königin	Frau Loberg.
Die Kammerfrau der Königin	Frl. De Lant I.
Isaak, der Jude	Herr Jacobi.
Esther,) dessen Töchter.	(Frl. Walles.
Rahel,)	(Frl. Hofmann.
Ramiro, des Königs Knappe	Herr Bösch.
Ein Diener	Herr Peters.
Erster	Herr Moser.
Zweiter	Herr Hildebrandt.
Dritter	Herr Langhammer.

Standesherrn, Hofdamen, Bittsteller, Diener und Leute aus dem Volk.

Ort der Handlung: Toledo und Umgebung. Zeit: Um das Jahr 1195.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1 Reihe		Rt. 3.— per Platz	
Logen I. Rang (6 Plätze)	Rt. 3.50 per Platz	2 u. 3. Reihe		" 2.50 " "	
Logen II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	Logen III. Rang, 1 Reihe		" 2.— " "	
Einzelne Logenplätze:		2 u. 3. Reihe		" 1.20 " "	
Reisveloge I. Rang, 1 Reihe	" 5.— " "	Sperrsig 1. Parquet		" 3.50 " "	
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperrsig 2. Parquet		" 2.50 " "	
Reisveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im 1. Parquet		" 2.50 " "	
Reisveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im 2. Parquet		" 2.— " "	
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre		" 1.50 " "	
Logen I. Rang, 1 Reihe	" 4.50 " "	Gallerieloge		" —.80 " "	
2. u. 3. Reihe	" 4.— " "	Gallerie		" —.40 " "	

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengekommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Dito Schnur, vorm. G. Guttengerger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Br. a. sal. Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Dienstag, den 28. November 1893. 29. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Das Heirathsnest.

Luftspiel in 3 Akten von Gustav Davis.

Anfang 7 Uhr.